

Rahmenprogramm zum Webermarkt 2013

Im Lunzer Handarbeitsmuseum:
**Fremder Einfluss – über Muster
und Moden.**

Schwerpunkte dieser Ausstellung sind:

- Beispiele aus dem Bereich der sogenannten Ethnomode, die seit etwa 1900 immer wieder aktuell ist.
- Die Muster Lebensbaum, Granatapfel, Nelke und Pfau zeigen den Einfluß des Orients auf unsere Motivwelt.
- Das in der Mode gerade wieder beliebte Boteh (Paisley)-Muster, das von Persien ausgehend mit den Kaschmirschals zu uns gekommen ist.

Im neu gestalteten Hammerherrenmuseum
werden laufend Führungen angeboten.

Auch heuer wird Frau Eva Hönle aus dem Projekt im Süd-Sudan **„Lady Lomin – wir weben die Zukunft“** berichten – am Freitag, 2. August um 19.30 im Pfarrheim Lunz.

Krapfenkirtag der Lunzer Bäuerinnen:
Sonntag, 4. August 2013 hinter dem
Amonhaus von 10 bis 14 Uhr.

Information: Rosa Stängl 0664 960 08 29

LUNZER WEBER- MARKT

Eröffnung

Freitag, 2. August 2013, 14 Uhr

Amonhaus in Lunz am See

Freitag, 2. August, 14–18 Uhr

Samstag, 3. August, 10–18 Uhr

Sonntag, 4. August, 10–17 Uhr

Den Lunzer Webermarkt gibt es seit 1998. Handarbeit ist das bestimmende Thema.

„Ich streife durch den Lunzer Webermarkt. Farben, Stoffe, Wolle, Gesticktes und Gefilztes. Eine Überfülle von Schönem zum Anschauen, eine Freude für die Augen. Ich lege Ketten um meinen Hals, – eine schöner wie die andere, setze Hüte auf, probiere Schals, streife über Wolle und Leinen. Und dann fällt mein Blick auf einen gefilzten Traum, wir nehmen Kontakt auf, er blinzelt mir zu, ich? Ja ich! Es zieht mich hin, ich nehme das Gespinst vorsichtig vom Haken, schlüpfe rein und fühle mich – großartig! Zartgrau mit eingewirkter Spitze, kleine rote Punkte, raffiniert der Schnitt, wer denkt sich sowas aus? Das gefilzte Kunstwerk schmiegt sich an mich – schmeichelt mir ins Ohr. Ich widerstehe der Versuchung, lege es zurück und wandere weiter, durch alle Räume des Amonhauses. Buntes, Kunstvolles überall, mit großer Handfertigkeit produziert und mit feinem Geschmack präsentiert.

Dann wende ich mich zum Ausgang, ich bin erschöpft von den vielen schönen Dingen. Da winkt die gefilzte Schönheit mir zu, ich bitte um Geduld. Ich zögere die Vorfreude hinaus. Morgen komme ich wieder und dann nehme ich dich mit!“

(Suzie Heger, Lunz am See)

Wir danken besonders Christa Ja-Stängl, Dr. Gudrun Malicky, Johann Pumhösl und der Marktgemeinde Lunz, die wesentlich dazu beitragen, dass der Webermarkt gelingen kann.

Anwesend sein werden

Angela Baumann *aus Reinsberg*

Hermann Ebner
aus der Obermühle in Kautzen

Ingrid Estermann *aus Villach*

Herta Fuchs *aus Amstetten*

Eva Hönle *aus Graz*
mit Lady Lomin

Heidi Joshi *aus Graz*

Margit Kretzer *aus Lunz*

Ulrike Müller-Kaspar
aus Langenlois

Annemarie Reichenberger
aus St. Anton an der Jesnitz

Katharina und Gottfried Reuter
aus Putzleinsdorf im Mühlviertel

Gertrud Schrittwieser
aus St. Anton an der Jesnitz

Maria Starkbaum-Rathner
aus Waldegg im Piestingtal

Rosa Stängl *aus Lunz*

Lisl Teufel *aus Reinsberg*

Heidrun Trenkler *aus Graz*

Maria Witwer *aus Lunz*

Marlene Zehetner *aus Wolfsbach*

Änderungen vorbehalten